

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 14 (1907)

**Heft:** 42

**Buchbesprechung:** Literatur

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die verdienstliche Publikation verfolgt den rühmenswerten Zweck, die etwas zurückgebliebenen Schulgemeinden in sanfter Weise an die zeitgemäße Regulierung der Lehrergehalte zu erinnern. Die Sichtung und Zusammenstellung des weitschichtigen Materials war unzweifelhaft eine sehr zeitraubende Arbeit. Schade, daß dieselbe nicht vollständig ist. Die mit 2 versehenen Kolonnen hätten leicht nachträglich noch ausgefüllt werden können, durch Informationen an Ort und Stelle; einige kleinere und größere Schulgemeinden finden sich in der Zusammenstellung gar nicht vor z. B. evang. Altstätten, kath. Marbach u. s. w. Die Angaben von Minimum und Maximum sind nicht überall klar auseinandergehalten. Zur Vereinfachung und bessern Übersicht hätte es wesentlich beigetragen, wenn nur die Schulgemeinden verzeichnet worden wären so z. B. „Kath. Tablat“; was hat es für einen Sinn, hier extra Langgasse, Neudorf und St. Georgen mit den betreffenden Ansäßen aufzuführen (St. Fiden, wo am meisten Schulen sind, fehlt) die Gehaltbestimmungen sind ja in der Gesamtschulgemeinde die nämlichen; ähnlich ist es bei evang. Tablat (Krontal, St. Georgen) kath. Kirchberg (Dorf Kirchberg, Bazenhaib, Nebenschulen) zc.

In der jüngsten Zeit haben nicht weniger als ca. 50 Schulgemeinden des Kantons die Lehrereinkommen verbessert; laut Publikationen der Schulgemeindeauskündigungen (Rechnungsablagen) stehen noch viele Gemeinden vor diesem läblichen Tun und den übrigbleibenden Schulkorporationen, hoffen wir, wird diese Statistik den Ehrgeiz auch noch stechen.

## Literatur.

1. Kommentar und Geschäftsbriebe zur einfachen Buchhaltung für acht Klassen und Fortbildungsschulen von Jak. Desch, Lehrer, St. Fiden bei St. Gallen. Wieder zieht allgemein der Herbst ins Land, und damit rückt wieder der Termin der Größnung unserer Fortbildungsschulen näher. Der gewissenhafte Lehrer benützt die derzeitigen Herbstferien dazu, um über den Lehrplan und die Lehrmittel vollständig ins Klare zu kommen. Bloßes unsicheres Lästen und mechanisches Eintrichten in der „Buchhaltung“ hat sich immer noch gerächt. Es ist ein unbestrittenes Verdienst des Hrn. Verfassers, in vorliegendem Werklein dem Schüler die notwendigen, grundslegenden Begriffe der einfachen Buchhaltung beizubringen, um so das nötige, solide Fundament zur Weiterbildung in diesem Heutztage für Jedermann so eminent wichtige Fach zulegen. Nicht abstrakte, über die Köpfe der Schüler an Oberklassen oder an Fortbildungsschulen hinausgehende Abhandlungen werden da geboten; der Verfasser hat alles an seinem früheren Wirkungsorte Degersheim auf den genannten Schulstufen selbst erprobt. Als ein Hauptvorzug der Desch'schen Buchhaltung möchten wir die möglichst einfachen, aus dem Erfahrungskreise jedes, auch des schwätesten, genommenen Geschäftsfälle und Beispiele bezeichnen.

Für die Brauchbarkeit der mit Bienenfleiß erstellten Arbeit spricht übrigens die starke Einbürgerung dieses Lehrmittels in den deutschen Kantonen. Gewiß darf hier auch noch beigefügt werden, daß an dem im Juli 1907 stattgefundenen Fortbildungskurs für Lehrer an Fortbildungsschulen auf Marienberg-Rorschach, der in der Kenntnis des Faches der Buchhaltung rühmlichstbekannte Hr. Lehrer Hagmann im Bundt-Wattwil diese Früchte der Mußezeit unseres St. Fidenerkollegen ~~—~~ sehr anerkennend und rühmend erwähnte. — Buchhaltungsmappen, Inventur-Tage-Kassa-Hauptbuch enthaltend, mit „Material und Anleitung“ zu Buchhaltung, können beim Verfasser zu 80 Rp. per Exemplar; Kommentar und Geschäftsbriebe per Stück zu 70 Rp.; partienweise

von 1 Dutzend an zu 60 Rp. bezogen werden. Bei Bezug von wenigstens 12 Buchhaltungsmappen wird der Kommentar gratis vernahmfolgt. N., Lehrer.

Unläßlich der sechshundertjährigen Jubelfeier des Rütlischwurs erschienen in der Buch- und Verlagshandlung von Karl Hirsch & Johannes Blanke in Emmishofen (Kt. Thurgau) einige recht bemerkenswerte Publikationen.

1. Was uns die Alten vom Rütlischwur erzählen. Ein Gedenkblatt zur 600-jährigen Jubelfeier, 8. November 1907. Von N. Hauri, Pfr. Preis 30 Cts. 25 Expl. à 28 Cts., 50 Expl. à 27 Cts., 100 Expl. à 25 Cts. (An Schulpfleger und Lehrer wird auf Wunsch ein Probe-Exemplar gratis übersandt vom Verlage.)

Der Verfasser hat das für das Volksbedürfnis Beste gewählt: zuerst eine gedrängte Schilderung dessen gegeben, was uns die Geschichtsforscher über den Ursprung der Eidgenossenschaft erzählen und dann den ehrwürdigen Stoff vorgeführt, aus welchem Schillers herrliches Drama erwuchs. Es ist auch für jugendliche Leser lehrreich, beide Hauptberichte kennen zu lernen, das weiße Buch zu Sarnen und die fesselnde, poetische lebendige Darstellung Gilg Tschudys. Die Illustrationen sind sehr gediegen. —

2. Zwölf Rütl-Gedenk-Postkarten. Nach Original-Gemälden und Zeichnungen von Hans Bachmann, M. Disteli, S. Heß, W. v. Kaulbach, K. Rahl, C. W. Schurig u. c., sowie Natur-Aufnahmen. Preis der Serie von 12 Karten Fr. 1.—.

Diese ebenso interessante wie lehrreiche Serie von 12 Bild-Postkarten ist in feinstem Lichtdruck ausgeführt.

3. Rütlischwur-Kunstblatt von Professor Karl Rahl. In großem Format (44 cm hoch und 60 cm breit) in feinster 15-farbiger Chromolithographie ausgeführt. Preis Fr. 1.—.

Ein prachtvolles, farbenprächtiges Kunstblatt, welches einen überaus wirkungsvollen Wandschmuck für jedes Schweizerhaus und jedes Schulzimmer bildet.

## Briefkasten der Redaktion.

1. Auch der Bericht vom schw. Fortbildungskurse für bibl. Geschichte ist gesetzt.

2. R. Nur keine Grillen und Sorgen: Schulräte sind auch — Menschenkinder. Eine feste Solidarität der Lehrerschaft verunmöglicht für künftighin verlei Schrullen. —

3. G. G. An der Bibel läßt sich auch von dem modernsten Lehrer nicht rütteln; jedes Wort des Evangeliums ist Wahrheit und unabänderliches Gesetz. Und wer davon abweicht, geht nicht hervor aus dem Geiste Christi, findet nicht die Billigung Christi und fördert nicht die Sache Christi. Hic Rhodus — hic salta. —

4. R. L. Weise sein heißt noch nicht für das Leben tauglich sein. Drum muß man den Schüler nicht bloß „kennen“, sondern auch „können“ lehren.

5. Von Freiburg konnten leider andere Elschees z. B. Schulhäuser, Universitätsgebäude, Denkmal Girard u. c. für dermalen nicht erhältlich gemacht werden. Im übrigen Freund Nonnast besten Dank für seine Bemühungen.

6. Schon gesetzt sind: 2 W = Korresp. aus dem Kt. Schwyz — Kind und Kunst — Kantonales — Schultagebuchnotizen — Literarisches — Sprechsaal — Ursachen des Unglaubens — Pädag. Kerezerein — Im Jubiläumsjahr — Chronik — Würdigungen und Ehrungen u. c.; bitte dringend um Nachsicht. —

7. Dem neuen Berufsrektor der lug. Kantonschule unsern besten Glückwunsch. An dieser Ehrung des Hh. Sem.-Dir. J. Grüniger freut sich auch unser Gesamtverein.

## Harmonium.

(Thuringia) so gut wie neu, 8 und 4' mit Forte und Kniechweller mit sehr weichem und sanften Ton, wünscht ein Lehrer infolge Nichtmehrgebrauch **zu verkaufen**. Adresse unter 5330 bei Hassenstein und Vogler Luzern Falkenplatz 66 253

**Akad. gebild. Lehrer**  
für Zeichnen und Modellieren  
(Prüfung in Bayern abgelegt) seit 2 Jahren an gewerblicher Fortbildungsschule und höherer technischer Lehranstalt tätig, sucht gestützt auf gute Zeugnisse, Lebensstellung. Angebote mit näheren Bedingungen unter A. C. 4029 an Rudolf Mosse, Cöthen in Anh. (Dtshl.) erbeten. 255

Das seelen- und gemütvollste aller Hausinstrumente.

**Harmoniums** mit wundervollem Orgelton. Katalog gratis.

**Aloys Meier, Hoflieferant, Fulda.**

Illustrierte Prospekte auch über den neuen Spielapparat „Harmonista“, mit dem Jedermann ohne Notenkenntnisse sof. 4st. Harmonium spielen kann. 177

## 100 Gesangvereine

haben bereits die Komische Nummer: **Fidele Studenten** für Sopr. und Alt mit bestem Erfolg aufgeführt. Soeben erschien: **Italien. Konzert**, Kom. Szene für gemischten oder Töchter-Chor. (244)

Beide Nummern zur Einsicht oder fest bestellbar bei **Hs. Willi, Leh. i. Cham Kt. Zug.**



## Wandtafeln in Schiefer und Holz

118 stets am Lager. H1427Z

Ziehung Neuenburg 22. — 25. Oktober  
Haupttreffer **Fr. 40,000**

## Lose

von der Kirche Neuenburg, Schindellegi und Oerlikon versendet à 1 Fr. und Ziehungslisten à 20 Cts. das Hauptversanddepôt

**Frau Haller, Zug.**

Auf 10 ein Gratislos.

Ziehungen aller andern Lotterien erst viel später.

## Ziehung vom 22. bis 25. Oktober 1907

der Geldlotterie für die neue Kirche in

**Erster Gewinn Fr. 40,000**

Im ganzen 10,405 Treffer m. Fr. 160,000.

Die letzten Lose versendet so lange Vorrat gegen Nachnahme

**Versandbureau Fleury, rue Gourgas Nr. 148 Genf.**